

Entscheidungsverfahren und Abstimmungsmodi im Rat aus dem EU-V - Maastricht

Legende:

(QM): Ratsabstimmungen mit qualifizierter Mehrheit der gewogenen Stimmen

(E): Einstimmigkeit im Rat

(WSA): nach Anhörung des Wirtschafts- und Sozialausschusses

(ADR): nach Anhörung des Ausschusses der Regionen

KODEZISION	ZUSTIMMUNG	KOOPERATION	KONSULTATION	INFORMATION UNTERRICHTUNG	KEINE EP-BET.
GRUNDSÄTZE Art. 1-7C					
					<u>Art. 7 (E)</u> Bestimmungen zur Beendigung der Übergangszeit
		<u>Art. 6 (2) (QM)</u> Diskriminierungsverbot aufgrund der Nationalität			<u>Art. 7b (2) (QM)</u> Leitlinien für den Binnenmarkt
Unionsbürgerschaft Art. 8-8 E					
	<u>Art. 8 A (2) (E)</u> Aufenthaltsrecht		<u>Art. 8 B (1) (E)</u> Aktives und passives Wahlrecht/Kommunalwahlen		<u>Art. 8c (intergouvernemental)</u> Vereinbarungen der Mitgliedstaaten über konsularische Schutzrechte
			<u>Art. 8 B (2) (E)</u> Aktives und passives Wahlrecht/EP- Wahlen (unbeschadet des Art. 138 (3))		
			<u>Art. 8 E (E + Ratifikation)</u> Substanzerweiterung der Unionsbürgerschaft		
DER FREIE WARENVERKEHR - ZOLLUNION (Art.9-37)					
			<u>Art. 14 (7) (E)</u> Veränderungen im Ausgangszollsatz		<u>Art. 14 (5) (QM)</u> Richtlinien zum Ausgangszollsatz
					<u>Art. 20 (QM)</u> Zolltarifsätze der Liste G-Waren
					<u>Art. 21 (QM)</u> Anpassungsmaßnahmen
					<u>Art. 25 (QM)</u> Zollkontingente
					<u>Art. 28 (QM)</u> Modifizierungen oder Suspendierung des Gemeinsamen Zolltarifs
					<u>Art. 33 (5) (QM)</u> % Kontingentregelung
					<u>Art. 33 (8)(QM)</u> Modifizierung der Kontigentierungsprozedur –während der ersten Stufe: (E)
LANDWIRTSCHAFT					

KODEZISION	ZUSTIMMUNG	KOOPERATION	KONSULTATION	INFORMATION UNTERRICHTUNG	KEINE EP-BET.
					<u>Art. 43(3) (OM)</u> Ersetzung einzelstaatlicher Marktordnungen
			<u>Art. 43 (2) (OM)</u> Gestaltung und Durchführung der GAP		<u>Art. 44 (3), (5) und (6) (OM)</u> Mindestpreise
					<u>Art. 45(3) (E)</u> Ausgleichsbeihilfen bei Rohstoffzufuhren
FREIZUGIGKEIT; FREIER DIENSTLEISTUNGS- UND KAPITALVERKEHR					
<u>Art. 49 (OM) (WSA)</u> Freizugigkeit der Arbeitnehmer			<u>Art. 54 (1) (E) (WSA)</u> Programm der Niederlassungsfreiheit – Generell:	<u>Art. 73 G (2) (OM)</u> Unilaterale MaBnahmen (ab 01.01.1994) – Aufhebung wirtschaftlicher Sanktionen	<u>Art. 51 (E)</u> Notwendige Soziale SicherungsmaBnahmen
<u>Art. 54 (2) (OM)</u> Niederlassungsfreiheit: Umsetzung			<u>Art. 56 (2) (E)</u> Vorschriften zur Koordinierung spezieller Regime für Ausländer aus Gründen der öffentlichen Ordnung etc.		<u>Art. 55 (OM)</u> Ausnahmebestimmungen
<u>Art. 56 (2) (OM)</u> Vorschriften zur Koordinierung spezieller Regime für Ausländer (nach Ende der zweiten Stufe)			<u>Art. 57 (2) (E)</u> Zugang zu selbständigen Tätigkeiten		<u>Art. 59 (OM)</u> Erweiterung des Dienstleistungsverkehrs auf Erbringer aus Drittstaaten
					<u>Art. 73 C (2) (OM)</u> MaBnahmen des Kapitalverkehrs mit Drittstaaten
<u>Art. 57 (1) (OM)</u> Gegenseitige Anerkennung von Diplomen			<u>Art. 63 (1) (E)</u> Dienstleistungen: Programm der ersten Stufe		<u>Art. 73 C (2) (E)</u> MaBnahmen des Kapitalverkehrs mit Drittstaaten, falls hierdurch ein Rückschritt in der Liberalisierung eintritt.
<u>Art. 57 (2) (OM)</u> Zugang zu unbezahlter Tätigkeit			<u>Art. 63 (2) (OM) (WSA)</u> Dienstleistungen: Umsetzung		<u>Art. 73 F (OM)</u> SchutzmaBnahmen
<u>Art. 66 (OM)</u> Dienstleistungen (falls keine andere Regelung)					<u>Art. 73 G (1) (OM)</u> SofortmaBnahmen gegenüber Drittstaaten
TRANSPORT/VERKEHR					
		<u>Art. 75 (1) (OM) (WSA)</u> •MaBnahmen für internationalen Verkehr; •Zulassung von Verkehrsunternehmen zum Verkehr in MS, in denen sie nicht ansässig sind; •Verbesserung der Verkehrssicherheit; • alle anderen zweckdienlichen MaBnahmen	<u>Art. 75 (3) (E) (WSA)</u> Verfahren in Abweichung von Art.75 (1)		
		<u>Art. 84 (1) (OM) (WSA)</u> Eisenbahnen, Straßen etc.	<u>Art. 84 (2) (OM)</u> Bereichsspezifische Ausnahmen		<u>Art. 79 (OM)</u> Beseitigung von Diskriminierung
GEMEINSAME REGELN BETREFFEND WETTBEWERB STEUERFRAGEN UND ANGLEICHUNG DER RECHTSVORSCHRIFTEN					
<u>Art. 100 A (OM) (WSA)</u> Umsetzung des Gemeinsamen Marktes, bis auf •Finanzbestimmungen; •Freier Personenverkehr; •Rechte und Interessen der Arbeitnehmer			<u>Art. 87 (OM)</u> Wettbewerb: Durchführung		<u>Art. 93 (2) (E)</u> Beihilfen eines Staates (3-Monatsfrist)

KODEZISION	ZUSTIMMUNG	KOOPERATION	KONSULTATION	INFORMATION UNTERRICHTUNG	KEINE EP-BET.
<u>Art. 100 B (QM) (WSA)</u> Gleichwertigkeit einzelstaatlicher Vorschriften			<u>Art. 94 (QM)</u> Beihilfen eines Staates: Durchführung		<u>Art. 100 C (2) (QM)</u> Notlagen in Drittstaaten: Visumszwang für höchstens 6 Monate
			<u>Art. 99 (E) (WSA)</u> Steuerharmonisierung		
			<u>Art. 100 (E) (WSA)</u> Richtlinien zur Angleichung von Rechtsvorschriften		
			<u>Art. 100 C (1) (QM)</u> Visapflichtige Länder: bis 31.12.95: (E)		
			<u>Art. 100 C (3) (QM)</u> Visamodell		
WIRTSCHAFTS UND WÄHRUNGSPOLITIK					
	<u>Art. 105 (6) (E)</u> Besondere Aufgaben der EZB zur Aufsicht über Kreditinstitute (außer Versicherungsgesellschaften)	<u>Art. 103 (5) (QM)</u> Verfahren der multilateralen Überwachung	<u>Art. 104 C (14) (E)</u> Komplementäre Maßnahmen für Fälle des übermäßigen Defizits: •Maßnahmen, die solche im hierfür vorgesehenen Vertragsprotokoll ablösen (E) •Einzelheiten des Protokolls (bis 01.01.94)	<u>Art. 103 (2) (QM)</u> Grundzüge der Wirtschaftspolitik (auf Empfehlung der Kommission, Bericht und Schlußfolgerungen des Europäischen Rates)	<u>Art. 103 A (2) (E)</u> Finanzieller Beistand für einen Mitgliedstaat: •gravierenden Schwierigkeiten:(E) •Naturkatastrophen:(QM)
	<u>Art. 106 (5) (QM-E)</u> Änderungen der Satzung des EZBS: -auf Vorschlag der Kommission (E); -auf Empfehlung der EZB nach Stellungnahme der Kommission (QM)	<u>Art. 104 A (2) (QM)</u> Begriffsbestimmungen zum Verbot des bevorrechtigten Zugangs zu Finanzinstituten (bis 1.1.1994)	<u>Art. 106 (6) (QM)</u> Änderungen der Satzung des EZBS und der EZB auf Vorschlag der Kommission oder auf Empfehlung der EZB und nach Anhörung der Kommission	<u>Art. 103 (4) (QM)</u> Multilaterale Überwachung	<u>Art. 104 C (6) (QM)</u> Feststellung eines übermäßigen Defizits (Stellungnahme des Währungsausschusses und der Kommission sowie auf Empfehlung der Kommission)
		<u>Art. 104 B (2) (QM)</u> Definition im Rahmen der Verbotsbestimmungen zur Haftung durch die EZB und die Zentralbanken	<u>Art. 109 (1) (einvernehmliche Entscheidung)</u> Formale Abkommen mit Dritten zum Wechselkurs des ECU	<u>Art. 103 A (2) (E)</u> Geeignete Maßnahmen zum finanziellen Beistand	<u>Art. 104 C (13) (Mehrheit von 2/3 der gewonnenen Stimmen nach Art. 148)</u> Maßnahmen gegenüber einem Staat mit übermäßigem Defizit
		<u>Art. 105 A (2) (QM)</u> Harmonisierung der Stückelung und technischen Merkmale der Münzen (nach Stellungnahme der EZB)	<u>Art. 109 A (2) (einvernehmliche Entscheidung)</u> Ernennung der Mitglieder des EZB-Rates	<u>Art. 104 C (11) (QM)</u> Sanktionen im Falle des übermäßigen Defizits	<u>Art. 109 (2) (QM)</u> Allgemeine Orientierungen in der Wechselkurspolitik gegenüber Drittstaaten (auf Empfehlung der Kommission und nach Anhörung der EZB oder auf Empfehlung der EZB)
			<u>Art. 109 F (1) (einvernehmliche Entscheidung)</u> Ernennung des Präsidenten des EWI	<u>Art. 109 (1) (QM)</u> Förmliche Festlegung des ECU-Wechselkurssystems gegenüber Drittstaaten	<u>Art. 109 (3) (QM)</u> Modalitäten für internationale Währungsregime
			<u>Art. 109 F (6) (QM)</u> Vorschriften über Konsultierung des EWI durch die Mitgliedstaaten		
			<u>Art. 109 F (7) (E)</u> Weitere Aufgaben für das EWI in Vorbereitung der 3. Stufe	<u>Art. 109 (2) (QM)</u> Allgemeine Orientierungen in der Wechselkurspolitik auf Empfehlung der Kommission und nach Anhörung der EZB oder auf Empfehlung der EZB	<u>Art. 109 (4) (QM)</u> Vertretung der Gemeinschaft auf internationaler Ebene. Vertretung des Rates: (E)
			<u>Art. 109 J (2) (QM)</u> Beschluß Übergang zur dritten Stufe	<u>Art. 109 B (3)</u> Vorlage des EZB-Jahresberichts und Aussprache mit Präsident EZB	

KODEZISION	ZUSTIMMUNG	KOOPERATION	KONSULTATION	INFORMATION UNTERRICHTUNG	KEINE EP-BET.
			<u>Art. 109 J (3) (OM in Zusammensetzung der Staats- und Regierungschefs)</u> Festsetzung eines Termins für Einführung der einheitlichen Währung und deren Teilnehmerstaaten	<u>Art. 109 C (2) (OM)</u> Zusammensetzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses (nach Anhörung der EZB und des Wirtschafts- und Finanzausschusses)	<u>Art. 109I (3) (OM)</u> Schutzmaßnahmen bei Zahlungsbilanzkrisen
			<u>Art. 109 J (4) (OM in Zusammensetzung der Staats- und Regierungschefs)</u> Dritte Stufe zum 1.1.1999		<u>Art. 109 H (2) (OM)</u> Gegenseitiger Beistand (bis zum Beginn der 3. Stufe)
			<u>Art. 109 K (1) (OM)</u> Mitgliedstaaten mit Ausnahmeregelungen		
			<u>Art. 109 K (2) (OM in Zusammensetzung der Staats- und Regierungschefs)</u> Aufhebung der Ausnahmebestimmungen		<u>Art. 109 J (2) (OM)</u> Bewertung der einzelstaatlichen Voraussetzungen zur Einführung der einheitlichen Währung
			<u>Art. 109 L (1) (E)</u> Annahme von Bestimmungen der ESZB-Satzung		<u>Art. 109 K (1) (OM)</u> Ausnahmebestimmungen
			<u>Art. 109 L (5) (E)</u> Festsetzung eines festen Wechselkurses gegenüber dem EURO		<u>Art. 109 L (4) (E)</u> •Umrechnungskurse des ECU •Einführung des ECU als einheitliche Währung (nach Anhörung der EZB)
					<u>Art. 109 L (5) (E)</u> Einführung der einheitlichen Währung in Staaten mit Ausnahmeregelungen (nach Anhörung der EZB)
GEMEINSAME HANDELSPOLITIK					
					<u>Art. 112 (OM)</u> Beihilfen für Staatsexporte in Drittländer – bis zum Ende der zweiten Stufe: (E)
					<u>Art. 113 (4) (OM)</u> Durchführung der gemeinsamen Handelspolitik
SOZIALPOLITIK, BILDUNG, BERUFLICHE BILDUNG UND JUGEND					
<u>Art. 126 (4-1. Tiret) (OM) (WSA/ADR)</u> Fördermaßnahmen		<u>Art. 118 A (OM) (WSA)</u> Mindestvorschriften der Arbeitssicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer	<u>PROTOKOLL (N°14) über die Sozialpolitik (Abkommen der 14) (WSA)</u> <u>Art. 2 (3) (E)</u> Soziale Sicherheit und Sicherung; Schutz der Arbeitnehmer bei Beendigung des Arbeitsvertrags; Vertretung und kollektive Wahrnehmung der Arbeitnehmer/geberinteressen; Beschäftigungsbedingungen von Drittstaatsangehörigen; Finanzielle Beiträge zur Beschäftigungsförderung, außer der durch den ESF abgedeckten		<u>Art. 121 (E)</u> Durchführung gemeinsamer Maßnahme/Übertragung der Aufgaben an die Kommission

KODEZISION	ZUSTIMMUNG	KOOPERATION	KONSULTATION	INFORMATION UNTERRICHTUNG	KEINE EP-BET.
		<u>Art. 125 (OM) (WSA)</u> Durchführungsbeschlüsse des ESF			<u>PROTOKOLL (N°14) über die Sozialpolitik</u> <u>Art. 4 (2) (OM)</u> Durchführung von gemeinschaftlichen Bestimmungen, die zwischen den Sozialpartnern nach Art. 2 vereinbart wurden. Im Falle von Vereinbarungen nach Art.2 (3): (E)
		<u>PROTOKOLL (N°14) über die Sozialpolitik</u> <u>Art. 2 (2) (OM)</u> Mindestvorschriften: Arbeitsbedingungen, Information/Konsultation; Gleichberechtigung; Eingliederung ausgegrenzter Personen			
		<u>Art. 127 (4) (OM) (WSA)</u> Durchführung der Politik im Bereich Berufliche Bildung			<u>Art. 126 (4 - 2. Tiset) (OM)</u> Empfehlungen im Bereich Bildung
KULTUR					
<u>Art. 128 (5 - 1. Tiset) (E) (ADR)</u> Fördermaßnahmen					<u>Art. 128 (5 - 2. Tiset) (E)</u> Empfehlungen
GESUNDHEITSWESEN					
<u>Art. 129 (4 - 1. Tiset) (OM)</u> <u>(WSA/ADR)</u> Fördermaßnahmen					<u>Art. 129 (4 - 2. Tiset) (OM)</u> Empfehlungen
VERBRAUCHERSCHUTZ					
<u>Art. 129 A (2) (OM) (WSA)</u> Spezifische Aktionen					
TRANSEUROPÄISCHE NETZE					
<u>Art. 129 D (1) (OM) (WSA/ADR)</u> Orientierungen		<u>Art. 129 D (3) (OM) (WSA/ADR)</u> Durchführung: Finanzierung gemeinsamer Projekte			
INDUSTRIE					
			<u>Art. 130 (3) (E) (WSA)</u> Spezifische Aktionen		
WIRTSCHAFTLICHER UND SOZIALER ZUSAMMENHALT					
	<u>Art. 130 D (E) (WSA/ADR)</u> -Strukturfonds -Errichtung des Kohäsionsfonds	<u>Art. 130 E (OM) (WSA/ADR)</u> Durchführungsbeschlüsse des Rates EFRE	<u>Art. 130 B (3) (E) (WSA/ADR)</u> Spezifische Aktionen außerhalb der Fonds		
			<u>Art. 43 (OM)</u> Durchführungsbeschlüsse des EAGF – Orientierung		
FORSCHUNG UND TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNG					
<u>Art. 130 I (1) (E)</u> Mehrjährige Rahmenprogramme		<u>Art. 130 O (2) (OM) (WSA)</u> •Zusatzprogramme •Beteiligung der Mitgliedstaaten •Beteiligung der Unternehmen und Forschungszentren •Verbreitung	<u>Art. 130 I (4) (OM) (WSA)</u> Spezifische Programme		
			<u>Art. 130 O (1) (E) (WSA)</u> Gemeinsame Unternehmen und andere Strukturen zur Programmdurchführung		

KODEZISION	ZUSTIMMUNG	KOOPERATION	KONSULTATION	INFORMATION UNTERRICHTUNG	KEINE EP-BET.
			<u>Art. 130 M (OM)</u> Abkommen mit Drittstaaten und Internationalen Organisationen		
UMWELT					
<u>Art. 130 S (3) (OM) (WSA)</u> Allgemeine Programme zur Festlegung vorrangiger Ziele außer den in Art. 130 S (2) niedergelegten und den Durchführungsprogrammen		<u>Art. 130 S (1) (OM)</u> Tätigwerden der Gemeinschaft, außer bei: -nach Art. 130S (2); -nach Art. 130S (3) zu beschließenden	<u>Art. 130 R (4) (OM)</u> Abkommen mit Drittstaaten und Internationalen Organisationen		<u>Art. 130 S (5) (OM)</u> Ausnahmebestimmungen: Finanzielle Unterstützung aus dem Kohäsionsfonds
			<u>Art. 130 S (2) (E) (WSA)</u> Finanzbestimmungen; Raumordnung (außer Abfallbewirtschaftung, allgemeine Maßnahmen, Wasserbewirtschaftung, Bodennutzung); Maßnahmen, welche die Wahl eines Mitgliedstaates zwischen verschiedenen Energiequellen berühren		
ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT					
		<u>Art. 130 W (OM)</u> Mehrjahresprogramme, außer solchen im Rahmen der AKP-Abkommen	<u>Art. 130 Y (OM)</u> Kooperationsabkommen mit Drittstaaten und Internationalen Organisationen		
ASSOZIIERUNG DER ÜBERSEEISCHEN GEBIETE					
					<u>Art. 136(2) (E)</u> Durchführungsabkommen der Assoziierung
ORGANE DER GEMEINSCHAFT					
			<u>Art. 145 (3. Tiret) (E)</u> Übertragung von Durchführungsbefugnissen an die Kommission		<u>Art. 151 (2) (E)</u> Ernennung des Generalsekretärs des Rates
	<u>Art. 138 (3 - 2) (E) auf Grundlage der vom EP erarbeiteten Entwürfe</u> Bestimmungen zu den allgemeine unmittelbare Wahlen zum EP		<u>Art. 158 (2)(im gegenseitigen Einvernehmen)</u> (seit 07.01.95) Benennung des Präsidenten und der anderen Mitglieder der Kommission		<u>Art. 153 (EM) (Nach Stellungnahme der Kommission)</u> Rechtliche Stellung der im Vertrag genannten Ausschüsse
	<u>Art. 158 (2)(Einvernehmen)</u> Zustimmungsvotum des EP zum Kollegium vor der Ernennung durch die Regierungen der Mitgliedstaaten		<u>Art. 168 A (2) (E)</u> Gericht Erster Instanz - Zuständigkeiten		<u>Art. 154 (OM)</u> Amtsgehälter, Gehälter etc. der Mitglieder der Kommission und des Europäischen Gerichtshofes
			<u>Art. 188(2) (E)</u> Änderung des Teils III der EuGH-Satzung		<u>Art. 157 (E)</u> Änderung der Zahl der Kommissionsmitglieder
			<u>Art. 188 B (3) (E)</u> Ernennung der Mitglieder des Europäischen Rechnungshofes		<u>Art. 159 (E)</u> Verfahren bei vorzeitiger Beendigung der Amtszeit eines Kommissionsmitglieds
					<u>Art. 166 (E)</u> Erhöhung der Anzahl der Generalanwälte

KODEZISION	ZUSTIMMUNG	KOOPERATION	KONSULTATION	INFORMATION UNTERRICHTUNG	KEINE EP-BET.
					Art. 167 (im gegenseitigen Einvernehmen) Ernennung der Richter und Generalanwälte des EuGH
					Art. 165 (4) (E) Erhöhung der Zahl der Richter am EuGH
					Art. 188(I) (E) Genehmigung der EuGH-Verfahrensordnung
					Art. 188 B (8) (QM) Beschäftigungsbedingungen für Mitglieder des Europäischen Rechnungshofes
					Art. 189A (E) Grundnorm bei Änderung von Kommissionsvorschlägen
					Art. 194 (2)(E/QM) Ernennung der Mitglieder des Wirtschafts- und Sozialausschusses (WSA): (E); Vergütungen der Mitglieder des WSA: (QM)
					Art. 198 A (E) Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen
FINANZVORSCHRIFTEN					
	Art. 206(I)(QM) Entlastung der Kommission		Art. 201 (E) Bestimmungen zum System der eigenen Mittel der Gemeinschaft		
			Art.209 (E) Festlegung der Haushaltsordnung, Verfahren der Zuordnung von Haushaltseinnahmen sowie Vorschriften über die Verantwortung der Finanzkontrolle (nach Stellungnahme des Europäischen Rechnungshofes)		
ALLGEMEINE UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN					
					Art. 216 (im Einvernehmen) Sitz der Organe
	Art. 228 (3 - 2) (QM) Bestimmte Abkommen mit dritten Staaten und Organisationen; •Bei Assoziierungsabkommen nach Art. 238: (E); •Abkommen, die durch das Kooperationsverfahren (EP/RAT) einen besonderen institutionellen Rahmen schaffen; •Abkommen mit erheblichen finanziellen Folgen für die Gemeinschaft; •Abkommen, die eine Änderung eines nach dem Kodezisionsverfahren angenommenen Rechtsaktes erzwingen		Art. 212 (QM) (Fusionsvertrag, Art. 24 (1)) Rechtsstellung der Gemeinschaftsbeamten		Art. 217 (E) Sprachenregime der Organe

KODEZISION	ZUSTIMMUNG	KOOPERATION	KONSULTATION	INFORMATION UNTERRICHTUNG	KEINE EP-BET.
			<u>Art. 228 (3 - 1) (QM)</u> Internationale Abkommen mit Ausnahme der Handelspolitik (siehe Art.113 (3))		<u>Art. 223 (2 und 3) (E)</u> Aufstellung der Liste von für militärische Zwecke bestimmten Waren
			<u>Art. 235 (E)</u> Tätigwerden der Gemeinschaft zur Erreichung der Vertragsziele ohne spezifische Rechtsgrundlage		<u>Art. 227 (2) (E)</u> Sonderregelungen für die französischen überseeischen Départements
					<u>Art. 228 A (QM)</u> Wirtschaftssanktionen
					<u>Art. 228 (3) (QM)</u> Internationale Abkommen in der Handelspolitik
GEMEINSAME AUSSEN - UND SICHERHEITSPOLITIK					
			<u>Art. J.7</u> Die Präsidentschaft hört das EP zu den wichtigsten Aspekten und Weichenstellungen der GASP		<u>Art. J.8 (E)</u> Der Europäische Rat legt allgemeine Leitlinien und Grundsätze der GASP fest
					<u>Art. J.3 (2)(QM)</u> Der Rat kann gemeinsame Aktionen annehmen.
					<u>Art. J.2 und J.3 in Verb. mit Art. J.8 (2) (E)</u> Gemeinsame Standpunkte und Gemeinsame Aktionen generell; Verfahrensfragen müssen nicht einstimmig beschlossen werden.
					<u>Art. J.4</u> Praktische Regelungen zur Koordinierung WEU/EU bei EU-Entscheidungen und -Aktionen mit verteidigungspolitischen Bezügen
					<u>Art. J.8</u> Durchführung der GASP
					<u>Art. J.11(E/EM)</u> Operative Ausgaben der GASP zu Lasten des Gemeinschaftshaushalts: (E); Operative Ausgaben zu Lasten der Mitgliedstaaten: (Feststellung des Rates mit EM)
ZUSAMMENARBEIT IN DEN BEREICHEN INNERES UND JUSTIZ					
			<u>Art. K.6</u> Unterrichtung des EP durch den Vorsitz und die Kommission über die Arbeiten; Der Vorsitz hört das EP zu den wichtigsten Aspekten		<u>Art. K.3 (2 - a und b) in Verb. mit Art. K. 4 (E)</u> Gemeinsame Standpunkte und Gemeinsame Maßnahmen
					<u>Art. K.3 (b)(QM)</u> Maßnahmen zur Durchführung gemeinsamer Maßnahmen: optional mit (QM)
					<u>Art. K.3 (c)(E)</u> Übereinkommen: (E) Maßnahmen zur Durchführung der Übereinkommen: (2/3 der [nicht gewogenen] Stimmen der Hohen Vertragsparteien)
					<u>Art. K.7</u> Spezielle Zusammenarbeit zwischen einzelnen Mitgliedstaaten

KODEZISION	ZUSTIMMUNG	KOOPERATION	KONSULTATION	INFORMATION UNTERRICHTUNG	KEINE EP-BET.
SCHLUSSBESTIMMUNGENDISPOSITIONS FINALES					
	<u>Art. O (E)</u> Beitritt zur Union		<u>Art. N (EM)</u> Stellungnahme des Rates zur Einberufung einer Konferenz zur Änderung des Vertrages		